

Blutbad in Bad Nauheim: Zwei Männer bei Schüssen tödlich getroffen!

Tödliche Schüsse in Bad Nauheim, Hessen: Zwei Männer tot, Verdächtige in Haft. Ermittlungen laufen, Anwohner besorgt.



In Bad Nauheim, Hessen, ereignete sich am Karsamstag, dem 20. April 2025, ein tragisches Verbrechen, das in der Region für Bestürzung sorgt. Gegen 17:40 Uhr wurden in einem Wohngebiet mehrere Schüsse abgegeben. Die Polizei fand später die Leichen von zwei Männern, die 28 und 59 Jahre alt waren. Sie stellten sich als Schwiegervater und Schwiegersohn heraus und starben trotz sofortiger medizinischer Hilfe.

Die Tatverdächtigen, zwei Männer im Alter von 31 und 36 Jahren, wurden am Ostersonntag, dem 21. April 2025, festgenommen. Ihnen wird Anstiftung zum Mord vorgeworfen. Alle Beteiligten sind türkischer Nationalität, und die Ermittler gehen von einem persönlichen Motiv hinter der Tat aus. Die

Polizei hatte vorher keine Hinweise auf die Männer oder etwaige Konflikte zwischen ihnen.

Panik und Beunruhigung in der Nachbarschaft

Anwohner waren erschüttert von dem Vorfall. Viele haben von den Schüssen gehört und berichten von den versuchten Wiederbelebungsmaßnahmen, die am Tatort durchgeführt wurden. Einige Nachbarn zeigen sich besorgt und verlassen ungern ihre Wohnungen, da sie mit der schweren Tragödie unmittelbar konfrontiert wurden. Viele von ihnen wünschen sich dringend mehr Informationen und Unterstützung von den Behörden.

Die Stadt Bad Nauheim hat sich betroffen über die Tat geäußert und betont, dass die Ostertage für Hoffnung und Erneuerung stehen sollten. Die Einwohnerzahl der Stadt liegt bei über 30.000, und die Ereignisse haben tiefe Spuren hinterlassen.

Ermittlungen im Gange

Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren. Die Polizei führt derzeit Durchsuchungen in den Wohnungen der Tatverdächtigen im Main-Kinzig-Kreis und in Hanau durch. Diverse Beweismittel, darunter Handys, wurden sichergestellt. Der Zustand der Toten deutet auf mehrere Schussverletzungen hin, und die Obduktion wurde noch am selben Tag geplant. Trotz intensiver Fahndung ist der unbekannte Schütze noch nicht gefasst, die Polizei betont jedoch, dass keine Gefahr für Unbeteiligte besteht.

In der Zwischenzeit werden Zeugen weiterhin befragt, um ein klares Bild der Ereignisse zu gewinnen. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck daran, die genauen Hintergründe des Verbrechens aufzuklären, während die schockierte Gemeinschaft um die beiden Opfer trauert. Laut **Merkur** und **ZDF** bleibt die Stadt in Trauer vereint in der Hoffnung, dass die

Aufklärung der Geschehnisse bald erfolgt.

Details

Quellen

- www.merkur.de
- www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de